

Die Bäckerbuam vo damals -
=====
un die Schlagerfäns vo heut
=====

Die mästa Leut ham si im Bett
zum Schlaaffn numal rumgedreht,
da warn, bevor der Tooch oufängt,
die Duttn an der Haustür ghängt;
die brava Bäckerstiftn warn
mit Radli derch die Straßn gfahrn
un ham damals - nu fast bei Nacht -
die frischa Brötli scho gebracht.
Gepfiffn ham sie frisch drauf los,
da warn die kleena Kerl ganz groß!
Die neusta allerletzta Schlager
ham doch die Läuser scho auf Lager,
un sou ham die zu dera Zeit
die Schlager-Melodien verbreit:

"Wer hat denn den Käse zum Bahnhof gerollt?"
Ja denk ner, der war ja nu gor nit verzollt!

Der eena Schlager war ja Mist:

"Was kann der Sigismund dafür, daß er so schön ist?"

Un widder eener war ganz nett:

"Wenn die Elisabeth - nicht so schöne Beine hätt".

Voll Neugier frächt dann eens den Hans:

"Was machst du mit dem Knie, lieber Hans
beim Tanz?"

"Was macht der Mayer - auf dem Himalaja?"

Rauf ja da kommt er - wie kommt er runter?"

"Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad!"

Des war nu Blödsinn - aber echt,
wies heut kee Schlagerstar mehr mecht;
mer hats als Viecherei betracht,
weils Quatsch war, hat mer halt gelacht!

Heut singa sie vo "Herz" un "Schmerz",
un lauter solcha tolla Pferz,
un manchmal wills een werkli schein,
als wolltn sie vo Rührung grein.
I gläb, des tolla Zeug, des dumma,
werd vo den Fäns nu arnst genumma,
in Wirklichkeit is des a Schmarrn,
doch die begreifns nit, die Harrn.
Ganz früher war des jedn klar,
daß sou a Schlager Blödsinn war!

Fortsetzung von "Die Bäckerbuam vo damals -
un die Schlagerfäns vo heut"

Den Schlagermäster Thomas Heck
will i natürlig nit erschreck,
wenn der uns mit den Hits verkohlt,
wäs er, er werd dafür bezohlt;
was hält der wohl vo solcha "Kunst"?
des wäs blos er, un keener sunst!

A Hauptsach is aa nu dabei:
der Text muß möglichst englisch sei!
Da schluchzn sie ins Mikrofon,
un des verstärkt aa nu den Ton,
un dabei zappeln sie ganz wild,
i sooch der, des is als a Bild!
Guckst aweng zua bei dem Gezappl,
denkst sicher glei, der hat n Rappl.
Allmähli steigern sie si fei
sou richti in Ekstase nei.
Sie wackeln da mit Koupf un Hintern,
des kann ihr Schluchzn aa nit lindern,
un sie verrenkn Arm un Bee,
des is wahrhafti nemmer schö.
Sein Haarschopf schmeißt er nauf un ro,
un dauernd wackelt sei Popo,
die Fäns, die wackeln bei dem Hit
mit ihra Köpf dann salber mit,
un alles wackelt hi un har,
als obs a Perpendikl war.
Un manchmal im Delirium
haun sie ganz wild dann umadum,
dabei werd alles demoliert,
des is fei öfters scho passiert!
I gläb, der Nachweis is geglückt:
die Walt is heut total verrückt!